



Walter Gerhard Grimbs

Raunheimer, Frankfurter, Zwickauer und Berliner Aktionskuenstler

Atelier: Kunstfabrik Raunheim D-65479 Raunheim (gekündigt)

Galerie OP: Rottmannsdorfer Strasse 28 D-08064 Zwickau

Atelier 303: Dreilindenstr. 85 D-14 109 Berlin-Wannsee

Handy: 0178/6813200 Email: walter@grimbs.com

Homepage: <http://www.walter-grimbs.de>



Kunstprojekt des Aktionskuenstlers Walter Gerhard Grimbs „Atelier auf Wanderschaft“ / „Artroom“ Von Raunheim über Frankfurt am Main und Zwickau nach Berlin-Neukoelln

Der Aktionskuenstler Walter Gerhard Grimbs ist im Rahmen des
11. Kulturfestivals „48 Stunden Berlin-Neukölln“
„Unterwegs auf der Karl-Marx-Strasse“ in Berlin-Neukölln
am Samstag, 27. Juni 2009 von 10.00 bis 19.00Uhr.



Musik:

„Restklang“, die allerletzte Geräusch-Erinnerungen an mein Kunst-Atelier in der Kunstfabrik Raunheim, mittlerweile eine Ruine mit gespenstiger Aura

Malerei:

„fotografische Malerei“, imaginäre visuelle Wanderung durch die Kunstgeschichte des 21. Jahrhunderts

Zeichnung:

strukturelle, rituelle und mathematische Handzeichnungen / Tagebuchnotizen und Skizzen

Keramik:

"Der deformierte Kopf" und die serielle plastische Setzung

Skulptur/Plastik:

Reade-made Aided: „Die ästhetische Nötigung“ / „Der erweiterte Kunstbegriff“ / Hommage á Marcel Duchamp und Joseph Beuys

Fotos:

digitale und analoge Fotos: „Un-Orte“ / „Orte der Banalität“ / „Tierische und menschlichen Lebensexistenzen“ / Fotodokumentation des „reiselustigen rosaroten Gummihandschuhs“

Aktionskunst:

"Der lebende Kunsthund Pelle erklärt dem toten Hasen den Kunstpfad" / „die Kunst-OP ist misslungen, weil die Kunst des 21. Jahrhunderts vergeblich auf die Heilung durch Joseph Beuys wartet“

Performance des Zeitgeistes:

„Der öffentliche Kunstraum“ / „Die Zwickauer & Berliner Landnahme“ / „Die Ost-West-Deutsche-Wiedervereinigung im Namen der Kunst und Liebe“

„Atelier auf Wanderschaft“:

art talk / art hour im imaginären „artroom“ mit dem Aktionskuenstler Walter Grimbs, Gespräche über Kunst, Gott und die Welt, den Tod und das Scheitern / „Das unsichtbare visuelle und unüberhörbare verbale Feuerwerk des namenlosen Individuums Grimbs“

Projektbeschreibung:

Im Jahre 2001 startete ich mit meinem „Atelier auf Wanderschaft“ in der „Flughafenstadt“ Raunheim. Zwischenstation legte ich ein am Frankfurter Flughafen und in Frankfurt/Main-Eckenheim und mehrmals in Zwickau, sowie in Leipzig, Chemnitz, Dresden, Reichenbach, Plauen, Grimma, Mittweida etc. Am 27. Juni 2009 werde ich mit meinem „Atelier auf Wanderschaft“ Berlin-Neukoelln erreichen und in meinem imaginären „Artroom“ während des 11. Kulturfestivals auf der Karl-Marx-Strasse Gespräche über Kunst, Gott und die Welt -wie bereits an den vorherigen Zwischenstationen- führen. W.G.Grimbs



Start im Jahre 2001: Raunheim bei Frankfurt /Main
Im Jahre 2001 startete ich mit meinem „Atelier auf Wanderschaft“ i m Stadtzentrum in Raunheim (meinem früheren „Lebensmittelpunkt“ von 1956 bis 2003) in Richtung Frankfurt am Main.

Siehe u.a.:

http://www.main-rheiner.de/archiv/objekt.php3?artikel_id=578720

und www.main-rheiner.de/region/objekt.php3?artikel_id=2982631

Zwischenstation 1: in Frankfurt am Main (meinem früheren „Lebensmittelpunkt“ 2003 bis 2009)

Siehe u.a.:

<http://www.walter-grimbs.de/FrPortrait.htm>

Zwischenstation 2: in Zwickau (meinem derzeitigen „Lebensmittelpunkt“) (und ebenfalls beim „Tag der Sachsen“ in Marienberg/ Reichenbach/Grimma/Leipzig/Mittweida etc.)

Siehe u.a.:

<http://www.walter-grimbs.de/index000.htm>

und <http://www.walter-grimbs.de/landnahme.htm>

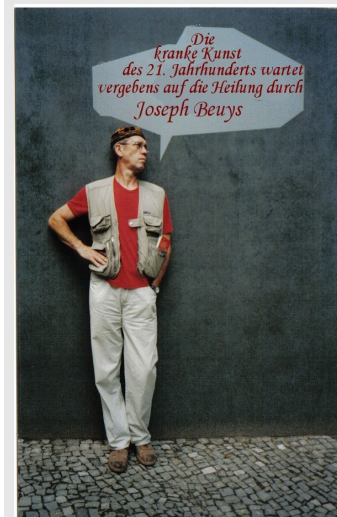
vorläufiges Ziel im Jahre 2009: Berlin-Neukoelln (meinem derzeitigen Berliner „Kunstlebensmittelpunkt“)

Siehe u.a.:

<http://www.48-stunden-neukoelln.de/2009/en/artist.html?artid=655>

und <http://www.48-stunden-neukoelln.de/2009/de/programmKarlMarxStr.html>

(Siehe Programmpunkt: ready made public)



Aktionskuenstler walter gerhard grimbs

Kurzbiographie

Studium bei dem Kunstpädagogen Prof. Albert Kiefer und dem Bildhauer Prof. Dr. Wolf Spemann / Hauptklasse „Plastik & Design“ an der Johann-Goethe-Universität Frankfurt am Main (Institut für Kunstpädagogik) Staatsexamen für das Lehramt / Hauptfächer: Kunst&Mathe "mit Auszeichnung" / Ergänzungsstudium für die Zulassung zur Promotion im Fach Kunstpädagogik an der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt a. Main /Studium an der Universität der Bildenden Künste Berlin („Kunst im Kontext“) /Seit über 40 Jahren aktiv als Bildender Künstler und Kunstpädagoge mit zahlreichen Ausstellungen und Events in vielen europäischen Städten / Zeichnungen, Gemälde, Skulpturen, Keramiken, Fotografien sowie Kunstaktionen im öffentlichen Raum.